

Grundwissen Latein (vgl. Campus I)

In der Jahrgangsstufe 6 erwerben die Schüler folgendes Grundwissen:

Grundvokabular; Techniken des Wörterlernens und -wiederholens; wesentliche Prinzipien der Wortbildung; Techniken der Wortschatzarbeit

Formen- und Satzlehre; grammatische Strukturen bestimmen und benennen; Stammformen von Verben

kurze lateinische Texte übersetzen, einfache lateinische Sätze bilden; Techniken des Übersetzens

Texte anhand einfacher Erschließungsfragen inhaltlich erfassen

verschiedene Bereiche des römischen Alltags- und Privatlebens (Leben auf dem Lande und Landwirtschaft; Sklaven und deren Behandlung; Essgewohnheiten der Römer; Schulen; Gladiatorenspiele; Götterverehrung)

Aspekte der Geschichte, Kultur und Zivilisation der Römer; bedeutende mythologische und historische Gestalten (v.a. die olympischen Götter Hercules; Aeneas und seine Flucht aus Troja; Romulus und Remus und die Frühgeschichte Roms)

einige zentrale topographische Begriffe (Forum Romanum und wichtige Gebäude; Pompeji: Vesuvausbruch)

deutsche Fremd- und Lehnwörter auf die lateinischen Ursprungswörter zurückführen und verstehen; Bezüge zu modernen Fremdsprachen herstellen

die Bedeutung der Sprache und Kultur der Römer für die Gegenwart erkennen (Fremdwörter herleiten; Zusammenhänge mit den romanischen Sprachen erkennen)

zentrale Lern- und Arbeitstechniken anwenden und um neue erweitern; Bereitschaft zu sorgfältigem und konzentriertem Arbeiten

Grundwissen Latein (vgl. Campus II)

In der Jahrgangsstufe 7 erwerben die Schüler folgendes Grundwissen:

erweitertes Grundvokabular; weitere Prinzipien der Wortbildung; weitere Techniken der Wortschatzarbeit

Formen- und Satzlehre; weitere grammatische Strukturen bestimmen und benennen; das grammatische System ergänzen; Stammformen weiterer Verben

komplexere lateinische Sätze verstehen und übersetzen

sprachliche Strukturen und inhaltliche Zusammenhänge eines Textes erfassen

Aspekte der Geschichte (Übergang von der Königszeit zur Republik: Brutus und Tarquinius; Rom und die Etrusker; Ständekämpfe: Menenius Agrippa; Konflikt mit Karthago: Hannibal und Scipio; Expansion des römischen Reiches)

Kultur und Zivilisation der Römer (Freizeitgestaltung der Römer: Thermen, Theater, Circus; römische Städte und Siedlungen in Germanien; der Limes als Grenzbefestigung des Reiches)

weitere mythologische Gestalten (Europa, Hercules, Daedalus, die Götter der Unterwelt, Orpheus, Sisyphus)

politisches und soziales Leben im römischen Staat (Gesellschaftsordnung und Stände in Rom; Staatsordnung der Republik)

Topographie des Imperium Romanum

weitere Lehn- und Fremdwörter; Fortleben lateinischer Wörter in modernen Fremdsprachen

die Bedeutung der Sprache, Zivilisation und Kultur der Römer für die Gegenwart an Beispielen zeigen (z.B. Sprichwörter und Redewendungen einordnen; Nachwirkungen und Spuren der römischen Herrschaft im heutigen Deutschland)

Lernstrategien und Arbeitstechniken selbständig anwenden; Bereitschaft zu eigenverantwortlichem Lernen; geeignete Medien für die unterrichtliche und häusliche Arbeit einsetzen

Grundwissen Latein (vgl. Prima III)

In der Jahrgangsstufe 8 erwerben die Schüler folgendes Grundwissen:

erweitertes Grundvokabular auch im Rahmen der Übergangsektüre; Techniken der Wortschatzarbeit (auch nach wortkundlichen Prinzipien)

Formen- und Satzlehre; Gesamtüberblick über die Systematik der lateinischen Grammatik; Stammformen von Verben

lateinische Texte verstehen und in angemessenes Deutsch übertragen

einfache literarische Texte formal und inhaltlich erschließen; einfache stilistische Erscheinungen erkennen und bestimmen; ggf. Fabel als literarische Gattung

weitere Aspekte der Kultur und Zivilisation der Römer (römisches Leben in Germanien; Religionen im römischen Reich: Juden, Christen, Mysterienkulte)

bedeutende Gestalten der griechisch-römischen Welt (Justinian, Augustinus, Cicero, Pythagoras, Platon, Aristoteles, Diogenes, Seneca, Caesar und Pompeius)

ggf. Aspekte des römischen Rechts; Weiterleben der antiken Kultur und Literatur in Mittelalter und Neuzeit (Karl der Große und die lateinische Sprache; christliche Literatur und Bibellatein)

die Bedeutung des Lateinischen für die kulturelle Entwicklung Europas; Kulturwortschatz; Fortleben lateinischer Wörter in modernen Fremdsprachen

die Antike mit der heutigen Lebenswelt vergleichen (z.B. philosophische Gedanken der Antike auf die heutige Zeit beziehen; die Vielfalt der Religionen im römischen Reich mit heutiger Zeit vergleichen)

Grundwissen Latein

In der Jahrgangsstufe 9 erwerben die Schüler folgendes Grundwissen:

erweitertes Grundvokabular beherrschen; systematischer Aufbau eines
Lektürebegleitenden Wortschatzes; Wortschatzarbeit nach wortkundlichen Prinzipien

Formen- und Satzlehre; weitere grammatische Strukturen; eine Grammatik
zielgerichtet verwenden

lateinische Originaltexte ins Deutsche übersetzen

literarische Texte formal und inhaltlich erschließen; wichtige stilistische und metrische
Erscheinungen; literarische Gattungen (*commentarius*, Biographie, ggf. Epigramm,
Lehrgedicht bzw. Elegie)

die Wirkung bedeutender historischer Persönlichkeiten exemplarisch aufzeigen
(besonders Caesars Weg an die Macht); politische und soziale Verhältnisse in der
Republik bzw. der Kaiserzeit; das Verhältnis Roms zu den Provinzen

Formen der Rezeption literarischer Werke und Stoffe; die Bedeutung der Antike für
Europa an (Text-)Beispielen aufzeigen; Fortleben lateinischer Wörter in modernen
Fremdsprachen

verschiedene Verfahren der Informationsbeschaffung zu antiken Themen; Techniken
der Ergebnispräsentation

Grundwissen Latein

In der Jahrgangsstufe 10 erwerben die Schüler folgendes Grundwissen:

gefestigtes Grundvokabular beherrschen; systematischer Aufbau eines
Lektürebegleitenden Wortschatzes; Wortschatzarbeit nach wortkundlichen Prinzipien

Wörterbuch und Grammatik selbständig verwenden

Formen- und Satzlehre; weitere grammatische Strukturen

die Struktur komplexer lateinischer Sätze und längerer Satzperioden analysieren;
anspruchsvollere lateinische Texte angemessen übersetzen

literarische Texte sprachlich und inhaltlich interpretieren; Bewusstsein für die
Wirksamkeit und Gefahren der Beeinflussung durch sprachliche Mittel; weitere
literarische Gattungen (Epos, Rede, Brief); weitere metrische Erscheinungen;
Rezeption literarischer Stoffe und Motive bis in die Gegenwart

politische und gesellschaftliche Konflikte in der ausgehenden Republik;
Möglichkeiten und Grenzen politischen Wirkens am Beispiel Ciceros; wichtige
Merkmale der antiken Rhetorik; ggf. Einblick in die römische Briefliteratur

einige wichtige Mythen und mythologische Gestalten; Beispiele für menschliches
Schicksal in den *Metamorphosen* Ovids

zentrale philosophische Richtungen der Antike; Leben und Wirken einiger
bedeutender antiker Philosophen; einige zentrale Wertvorstellungen der Römer

Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit politischen und ethischen Fragestellungen

(fachbezogene) Medien zur Erreichung von Arbeitszielen adäquat verwenden